



**Frischer Dixieland-Spielwitz:** Die „Rollo’s Hot Shots“ begeisterten auch bei ihrem zweiten Auftritt in der Deelee Brosen. FOTO: MEIERKORD

# Dixieland in der Deelee

*„Rollo’s Hot Shots“ begeistern Jazz-Fans mit viel Spielwitz*

**■ Kalletal-Brosen (mm).** In diesem Jahr feiern „Rollo’s Hot Shots“ als Dixieland-Live-Band ihr 15-jähriges Bestehen. Mit einem Programm, das sich hören lassen konnte, spielten sie am Sonntag in der nur mäßig gefüllten Deelee Brosen.

Die Besucher, die gekommen waren, erhielten für ihr Eintrittsgeld eine mehr als angemessene Gegenleistung. Die sechs Musiker aus Detmold boten rund drei Stunden puren Jazz-Genuss. Mit Klassikern wie „Please don’t talk about me

when I’m going“ und dem „Royal Garden Blues“ brachten sie das Flair der Südstaaten des frühen 20. Jahrhunderts nach Brosen. Besondere Anerkennung verdient die Interpretation von „Swanee River“, einem der ältesten Jazz-Stücke aus dem Jahr 1851, das beim Publikum auf sehr gute Resonanz stieß.

Zuletzt spielten die „Rollo’s Hot Shots“ vor fast genau zehn Jahren in der Deelee Brosen. „Wenn wir diesen Rhythmus so beibehalten, spielen wir vielleicht noch zwei-, dreimal

hier“, witzelte Trompeter und Sänger Manfred Schotte zu Beginn des Konzertes. Bis auf Bass und Schlagzeug spielt die Band heute immer noch in ihrer Ursprungsbesetzung.

Nach Angaben von Schotte gehören Louis Armstrong und Wilbur de Paris zu den Vorbildern der Band. Der Stil ihrer Interpretationen orientiere sich beispielsweise an Chris Barber. Weitere Informationen rund um die „Rollo’s Hot Shots“ unter:

**@ [www.rollos-hotshots.de](http://www.rollos-hotshots.de)**